

Zum Schluß ist es mir eine angenehme Pflicht, dem Nestor der Siebenbürgischen Entomologen Herrn Kreisphysikus Dr. Czekelius für seine guten Ratschläge, Auskünfte und Führungen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Mögen diese Zeilen dazu beitragen, manchen reichsdeutschen Sammler zur Reise in das schöne Siebenbürgen zu veranlassen, er hilft dadurch auch den schwer ringenden dortigen Deutschen und trägt zur Erhaltung und Stärkung des Deutschtums bei.

Die Rückreise nahmen wir über Arad und Temesvar, wo wir einige Tage weilten, um auch die Pußta kennen zu lernen; dann ging es über Budapest, Wien, Prag und das Elbetal heim.

Sehr auffallend gezeichnete Pieridenformen aus halleschen Puppen.

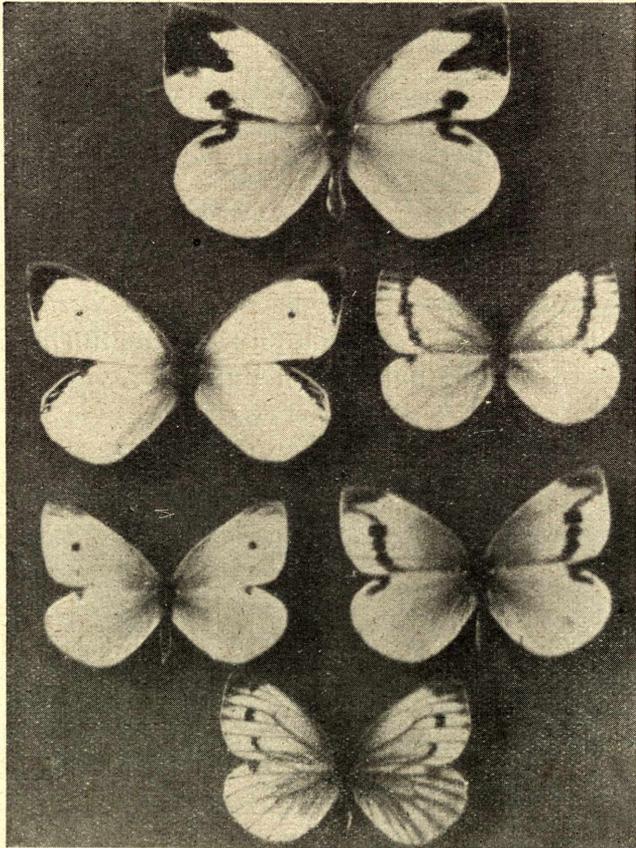
Von F. B a n d e r m a n n.

Mit 6 Abbildungen.

In früheren Jahren hat mir mein Sammelfreund Kohlenberg einmal gesagt, daß man durch Massenzuchten von Raupen immer etliche Falter-Abweichungen von der normal gezeichneten Art erziele. Da versuchte ich es zuerst mit dem Goldafter, *Euproctis chrysorrhoea* L. Die Raupennester waren leicht zu holen und die Zucht nicht schwer. Ueber das Ergebnis der Zucht habe ich im 20. Jahrgang, Nr. 15 vom 15. Juli 1906 ausführlich geschrieben. Erstaunt war ich über die Variabilität dieser Falter.

Dann versuchte ich später eine Zucht durch massenhaftes Eintragen von Raupen des Wolfsmilchschwärmers, *Celerio euphorbiae* L. Ueber die hierbei erzielten Formen habe ich seit Jahren in den bekanntesten wissenschaftlichen Zeitschriften eingehend geschrieben. Es ist erstaunlich, wie dieser Falter in seiner Farbe und Zeichnung sich in geographische Rassen gespalten hat.

Heute will ich eine kleine Serie Weißlinge kurz beschreiben. Die sechs Abbildungen zeigen dem Beschauer die natürlichen Formen, nur sind die Tiere etwas kleiner photographiert. Oben ein *Pieris brassicae*-Weibchen. Aus zahlreich eingetragenen Raupen schlüpfte dieses herrliche ♀ aus einer ganz dunkelschwarz punktierten Puppe. Diese Form ähnelt der *Wollastoni* Btlr. von Madeira. *Wollastoni* ist aber viel schwärzer im Vorderflügel. Eine Seltenheit ist das *Pieris*-♂ links. Der kleine Punkt im Vorderflügel und die schwarze Zeichnung vor dem Außenrande der beiden Hinterflügel ist eine auffallende Erscheinung. Rechts ein *P napi*-♀. Diese Form ist interessant durch die bogenartige Verbindung der beiden Flecke im Vorderflügel. Das kleine *P rapae*-♀ links ist chromgelb und fast zeichnungslos, es ist keine besondere Seltenheit; dagegen ist das rechts abgebildete Weibchen ein Charakteristikum in seiner ganz extremen Zeichnung. Im 18. Jahrgang dieser Zeitschrift habe ich diese Form eingehend beschrieben. Als letztes Tier: *Pieris napaeae* L. Das auffallende an dem Falter ist die starke Aehnlichkeit mit der Form *P ochsenheimeri* Stgr..



dagegen zeigt der rechte Hinterflügel die Färbung der Form *P. bryoniae* O. Im übrigen schlüpfen mir noch manche aber weniger abweichend gezeichnete Pieriden.

Eine Anfrage zur Benennung der *tiliae*-Formen.

Die Meinungsverschiedenheit zwischen Herrn Martin Steeg und mir (vgl. diese Zeitschrift Nr. 41, S. 417 und Nr. 45, S. 457) hat sich dahin aufgeklärt, daß Herr Steeg als ab. *brunnea* Bartel Stücke mit bräunlichem Mittelfeld und grünem Außenfeld bezeichnet hat, während ich nur ganz braune Tiere, die Steeg als ab. *ulmi* Bartel bezeichnet, als var. *brunnea* ansehe. Die Färbungsunterschiede der *tiliae* bedürfen offenbar einer Klarstellung. Wer kann die Originalbeschreibung von Bartel für seine *brunnea* und seine *ulmi* angeben? Wer hat eine Form *brunnescens* beschrieben und wo? Vielleicht bedarf die hiesige Form, welche nicht nur braun, sondern braunrot ist, eines besonderen Namens.

Prof. F. Lenz, Herrsching b. München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Sehr auffallend gezeichnete Pieridenformen aus halleschen Puppen. 495-496](#)